

---

# Laudatio

---

Der Wallhäußer Preis 2013 geht an

**Dr. Gero Beckmann**  
**Fachtierarzt für Mikrobiologie**

Die Jury honoriert mit dieser Preisverleihung das Lebenswerk Dr. Beckmanns auf dem Gebiet der Mikrobiologie.

Für die Preisverleihung wird eine Publikation herangezogen, die im betreffenden Jahr, hier 2013, getätigt wurde:

**Mikrobiologischer Zwischenfall: Der Fall NECC (New England Compounding Center), erschienen in GMP Journal Ausgabe 28, Juli/August 2013)**

Diese Publikation steht nur beispielhaft für die vielfältigen Veröffentlichungen des Preisträgers. Der Artikel beschreibt die dramatischen Auswirkungen von mikrobiologischen Abweichungen in der Sterilproduktion an einem aktuellen Beispiel.

In Folge einer Kontamination starben in den USA 54 Menschen, über 700 Menschen erkrankten an teilweise lebensbedrohlichen Hirnhautentzündungen. Ein Fall, der außerhalb der USA von den Medien und Behörden nahezu vollständig unbeachtet geblieben ist. Lasche Standards, eine unzureichende Arzneimittelüberwachung und massives Fehlverhalten in dem betroffenen Betrieb haben diesen Fall ausgelöst. Dr. Beckmann verweist auch auf einen Fall, der in Deutschland im Jahr 2010 kurzzeitig die mediale Aufmerksamkeit auf die Wichtigkeit der mikrobiologischen Qualitätssicherung gelenkt hatte. Hier hatte es auf der Frühchenstation der Uniklinik Mainz drei beklagenswerte Todesfälle nach Infusionen gegeben, die mit *Escherichia hermannii* und *Enterobacter cloacae* kontaminiert waren.

Die Arbeiten von Dr. Beckmann sind darauf ausgerichtet, Gefahren durch mikrobiologische Kontaminationen aufzuzeigen und derartige Fälle durch geeignete Qualitätssicherungsmaßnahmen zu vermeiden. Dabei geht es ihm immer um die Verhältnismäßigkeit der eingesetzten Mittel im Vergleich zu sonstigen mikrobiologischen Gefahren des Lebensvollzuges.

Einige Worte zum Qualifikationsprofil von Dr. Beckmann:

- 1982 - 1987  
Studium der Veterinärmedizin an der Tierärztlichen Hochschule Hannover
- 1987 – 1989  
Aufbaustudium Mikrobiologie
- 1990 Promotion
- 1997 Gegenprobensachverständiger nach LMGB/LFGB
- 2001 - 2009  
Vorsitzender BFA "Pharmazeutische Untersuchungen" des Deutschen Verbandes Unabhängiger Prüflaboratorien

---

## Laudatio

---

- 2003 - 2005  
Forschungsvereinigung der Arzneimittelhersteller F.A.H. e.V. (dort mehrere Jahre im Präsidium)
- Seit 2012: Lehrauftrag an Hochschule Fulda

Nach seiner langjährigen Tätigkeit im Vorstand eines großen Auftragslabors ist er seit 2009 Leiter der Abteilung Hygiene und Beratung im Institut Romeis Bad Kissingen GmbH.

Dr. Beckmann ist Autor von ca. 90 Fachpublikationen sowie Autor und Mitautor von Fachbüchern, aktuell u.a. zu den Themen:

- Psychologische Aspekte der Betriebshygiene
- Dos und Dont's bei Reinigung und Desinfektion
- Risikobewertungen in der pharmazeutischen Mikrobiologie
- Biofilme – grenzflächig, grenzwertig, ausgegrenzt
- Legionellen - Ungeliebte Wasserplantscher
- EHEC aus Sicht der pharmazeutischen Industrie
- etc.

Im aktuellen Jahr 2014 hat der Preisträger mit Co-Autoren, u.a. von der Hochschule Fulda, zur Keimzahlbestimmung mit der „Probable Number“-Methode in der Zeitschrift „Die pharmazeutische Industrie“ einen vielbeachteten Artikel veröffentlicht. Dieser zeigt, dass diese Arzneibuchmethode keine korrekten Ergebnisse liefert.

Die Bücher: „Schönheit und Mikrobiologie“ – hier hat der Preisträger die Ästhetik von Mikroorganismen in der Routinediagnostik fotografiert - sowie das Buch „Kapuzinerkresse kreativ – eine kulinarische Exkursion“ zeigen seine ausgeprägte Neigung, über den Tellerrand zu schauen. Daneben ist Dr. Beckmann gefragter Interviewpartner und Gast in Presse, Rundfunk und Fernsehen

---

## Laudatio

---



Von links nach rechts:

Rudi Völler (Pharmaziedirektor a.D.), **Preisträger Dr. Gero Beckmann, Institut Romeis Bad Kissingen GmbH**, Oliver Schmidt (Geschäftsführer Concept Heidelberg)